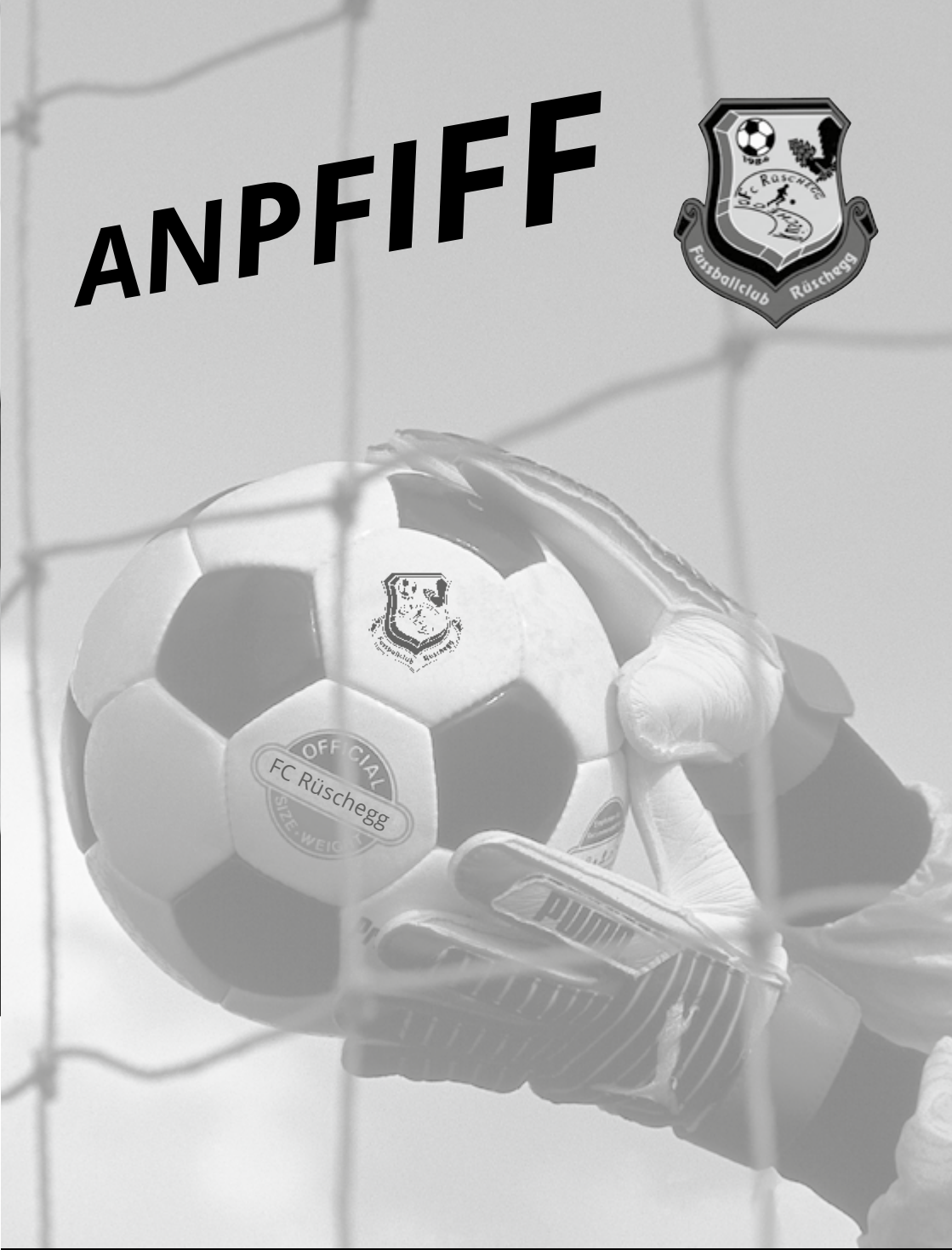
ANPFIFF



Nr. 33 Fussballklub Rüschegg Dezember 2015

Harry Hirsbrunner

Fax 031 738 89 50
Natel 079 651 48 79

- Sanitär-/Heizungs-Installationen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Reparaturen – Boilerrevisionen

✆ 031 738 88 31

An alle Inserenten!

Überprüfen Sie bitte Ihr Inserat!
Falls Sie ein neues Sujet wünschen oder eine Umgestaltung Ihrer bestehenden Vorlage, teilen Sie dies bitte mit an:
burrigreinus@bluewin.ch

Besten Dank!

SCHREINEREI Wenger

Fritz Wenger eidg. dipl. Meister
3153 Rüschegg
Tel. 031 738 90 88

- Umbauten und Renovationen
- Fenster in Kunststoff und Holz
- Einzelanfertigungen nach Mass
- Küchen, Schränke und Möbel
- Türen in Holz und Kunststoff
- Reparaturservice

Editorial

Fair gewinnt! **Der FC Rüschegg hatte in der Saison 2014/15 die fairsten Fussballer!** Diese Nachricht erreichte uns am 28. August mittels Brief vom Fussballverband Bern-Jura. Eine Überraschung, gleichzeitig aber auch eine Bestätigung für die Anstrengungen um faires Spielen. Die Übergabe des Preises fand anlässlich des Super-League-Spiels zwischen YB und dem FC Basel statt. Weiteres dazu auf den Seiten 34/35.

Diese Saison war im Juniorenbereich einmal mehr überragend: Die A-Junioren stiegen als Gruppensieger wieder in die Coca Cola League auf! Bei den B-Junioren schaute ein 3. Platz heraus. Auch die C- und D Junioren hielten mit den besten Teams ihrer Stärkeklasse gut mit. Bei den E- und F-Junioren konnte erfreulicherweise ein Mitgliederzuwachs festgestellt werden.

Hinter den Kulissen tat sich auch einiges: Seit der letzten Hauptversammlung sind Pflichtenhefte für alle Chargen im Einsatz. So kann eine Kontinuität sichergestellt werden. Jeder weiss – und kann es gegebenfalls nachlesen – was zu seinem Aufgabenbereich gehört.

Die Gruppierung bei den Senioren 30+/40+ funktionierte noch nicht so wie erhofft. Da aber alle drei Vereine (Rüschegg, Kaufdorf, Schwarzenburg) mit Personalsorgen zu kämpfen haben, war das auch nicht verwunderlich. Doch halt(!), einmal klappte das Aushelfen: Beim einzigen Sieg der «Veteranen» stand Fritz Hostettler vom FC Schwarzenburg im Tor. Zum «Dank» erhielt er kurz vor Schluss die Rote Karte und war somit für ein Spiel gesperrt …

Eventuell ist das meine letzte Ausgabe als Redaktor. Ich habe vor einem Jahr die Absicht erklärt, dieses Amt abzugeben. Zum einen wiederholt sich das Ganze immer wieder, zum anderen haben neue Kräfte andere oder bessere Ideen. Das ist auch gut so.
Aber auch mein Nachfolger wird auf die Trainer und Funktionäre angewiesen sein, die ihm zweimal im Jahr spannende Berichte und Fotos liefern werden. Diesbezüglich konnte ich mich auf «meine» Jungs verlassen! **Ich hoffe, ihr macht das weiter so!**

Burri Pole

Liebe Inserenten
falls Sie ihr INSERAT ändern wollen, senden Sie die Korrekturen bzw. die neue Vorlage per E-Mail an den Redaktor: burrigreinus@bluewin.ch

Sie vermeiden so nicht mehr zutreffende Angaben in ihrer Werbung.

Besten Dank.

Vorrunde 2015/16

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
5. Liga								
1. FC Sternenberg	8	6	2	0	(10)	32	10	20
2. FC Wyler	8	5	3	0	(11)	23	9	18
3. SC Thörishaus	8	4	2	2	(56)	20	15	14
4. FC Rüschegg	**8**	**4**	**1**	**3**	**(24)**	**21**	**13**	**13**
5. FC Ticino Bern	8	3	1	4	(39)	21	24	10
6. SV Slavonija Bern	8	3	1	4	(368)	18	24	10
7. FC Laupen	8	2	1	5	(13)	10	16	7
8. SC Münchenbuchsee b	8	2	1	5	(14)	13	17	7
9. FC Goldstern	8	1	0	7	(12)	6	36	3
Senioren 30+								
1. Team Niesen	6	6	0	0	(6)	38	10	18
2. FC Sarina	6	4	1	1	(3)	27	16	13
3. FC Stella Azzurra b	6	2	2	2	(8)	18	18	8
4. FC Wattenwil	6	2	1	3	(4)	15	16	7
5. SC Ittigen	6	2	1	3	(7)	15	20	7
6. FC Reichenbach	6	2	1	3	(9)	15	17	7
7. FC Rüschegg/SV Kaufdorf	**6**	**0**	**0**	**6**	**(1)**	**7**	**38**	**0**
Senioren 40+								
1. SC Worb	7	6	1	0	(1)	26	7	19
2. FC Schwarzenburg	7	5	1	1	(3)	18	13	16
3. FC Goldstern	7	2	5	0	(2)	18	10	11
4. SC Grafenried b	7	3	1	3	(1)	16	13	10
5. Team YB / Wyler	7	3	1	3	(5)	11	8	10
6. FC Sternenberg b	7	2	2	3	(4)	10	15	8
7. FC Rüschegg/SV Kaufdorf	**7**	**1**	**0**	**6**	**(2)**	**2**	**27**	**3**
8. FC Galicia	7	0	1	6	(22)	8	16	1

KEIN SPIEL

OHNE SCHIEDSRICHTER

Keine Tore, keine Siege, kein Jubel.

Ohne Schiedsrichter geht nichts!

Herbstrunde 2015

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
A-Junioren - 1. Stkl.								
1. FC Schwarzenburg	**10**	**9**	**0**	**1**	**(3)**	**36**	**12**	**27**
2. FC Schüpfen	10	8	1	1	(9)	46	16	25
3. SV Lyss	10	7	0	3	(16)	47	21	21
.....								
9. Team Aurore-Etoile-Mad.	10	2	2	6	(9)	15	26	8
10. SV Port	10	2	2	6	(11)	10	28	8
11. FC Biglen	10	0	0	10	(55)	3	61	0
B-Junioren - 2. Stkl.								
1. FC Wyler	9	9	0	0	(3)	96	7	27
2. FC Breitenrain	9	7	0	2	(0)	49	17	21
3. FC Schw´burg/Rüschegg	**9**	**7**	**0**	**2**	**(3)**	**56**	**17**	**21**
4. SC Jegenstorf	9	7	0	2	(8)	35	22	21
.....								
10. SC Bümpliz 78	9	0	0	9	(18)	8	86	0
C-Junioren - 1. Stkl.								
1. FC Sternenberg	10	10	0	0	(1)	68	17	30
2. FC Wyler a	10	8	0	2	(3)	63	17	24
.....								
5. FC Rüschegg/Schw´burg	**10**	**5**	**0**	**5**	**(0)**	**30**	**28**	**15**
.....								
9. FC Goldstern b	10	2	0	8	(0)	23	66	6
10. Team Grauholz b	10	1	1	8	(1)	24	56	4
11. SCI Esperia 1927	10	1	0	9	(65)	11	69	3
C-Junioren - 2. Stkl.								
1. FC Gerzensee	9	7	0	2	(2)	44	16	21
2. FC Osterm. c Mädchen	9	6	1	2	(1)	31	10	19
3. SC Worb c	9	6	1	2	(3)	44	21	19
.....								
8. FC Schwarzenburg	**9**	**2**	**0**	**7**	**(0)**	**16**	**37**	**6**
9. AS Italiana	9	1	1	7	(50)	16	28	4
10. FC Bethlehem BE	9	0	0	9	(1)	5	87	0
D-Junioren - 2. Stkl.								
1. FC Bolligen a	9	7	2	0		46	15	23
2. SC Worb b	9	6	1	2		72	32	19
3. FC Gerzensee a	9	6	1	2		61	21	19
4. FC Schwarzenburg a	**9**	**5**	**3**	**1**		**46**	**20**	**18**
D-Junioren - 3. Stkl.								
1. SC Wohlensee b	8	8	0	0		74	3	24
2. SC Ittigen b	8	6	0	2		47	20	18
3. SC Thörishaus b	8	6	0	2		31	26	18
4. FC Gerzensee b	8	5	0	3		42	16	15
5. FC Schwarzenburg b	**8**	**4**	**1**	**3**		**36**	**32**	**13**
.....								

fruchtig!

Portner

Getränke | Abholmarkt
Früchte | Gemüse
Migros-Shopartikel

Portner AG
Gurnigelstrasse 8
3132 Riggisberg

Tel 031 808 00 10
Fax 031 808 00 19
www.portnerag.ch

Der Präsident

Nach der heissen, fussballlosen Sommerpause mussten wir den Fussballplatz Mitte Juli mit einem Druckfass bewässern. Dies war aber nur bedingt möglich, da die Wasserreserven in der Gemeinde auch ziemlich stark schwanden. Wir hofften, dass der Regen uns die weitere Arbeit abnehmen würde, dies war aber nicht der Fall. Durch die trockene Witterung litt die Rasenqualität, zum Teil «verbrannte» er an einigen Stellen.

Bei der Mithilfe in der Buvette sandte die 1. Mannschaft ein klares Signal aus: Dank ihnen konnte der Beizlibetrieb jederzeit gewährleistet werden. SUPER, JUNGS!

Ende August erfuhr ich vom Fussballverband, dass wir die Fairnesswertung 2014/2015 gewonnen haben.
Wir haben uns im Vorstand geeinigt, dass ein grosser Teil des Geldbetrages an die beteiligten Mannschaften geht. Da aber nicht mehr alle Junioren von dem profitieren könnten, da sie nicht mehr in den besagten Mannschaften spielen, haben wir beschlossen, dass jede Junioren-Mannschaft, sei dies in der Gruppierung oder im FC Rüschegg selber, einen Anteil in die Mannschaftskasse bekommt.

Den Warengutschein werden wir für neues Trainingsmaterial wie Bälle, Trainingsleibchen oder sonstiges Material, das benötigt wird, gebrauchen.
Ich möchte allen Beteiligten danken für diesen Riesenerfolg!

An dieser Stelle noch einige Worte zur 1. Mannschaft:
Es wäre an der Zeit, dass wir die guten Voraussetzungen nutzen, die in der Mannschaft herrschen, um einen Aufstieg in die 4. Liga anzustreben. Leider ist die Konstanz manchmal hopp und manchmal flop. Ich hoffe aber, dass die Mannschaft mit guten Trainings in der Winterpause sowie einigen fordernden Vorbereitungsspielen einen guten Start in die Rückrunde erwischt. In diesem Sinne: «Gring ache u seckle».

Ein spezieller Dank geht an Fränzi und Samuel Hirschi für die spontane Zusage zur Reinigung der Garderobe. Diese war immer super geputzt! Ab der Rückrunde wird Frau Baumgartner die Garderobe reinigen.

Nicht vergessen möchte ich meine Vorstandskollegen/in; auch ihnen ein grosses Merci für ihre Arbeit.

Leider hört unser langjähriger Cluborgan-Redaktor Burri Paul auf. Auch ihm ein GROSSES Dankeschön. Ich weiss aber, dass wenn wir Unterstützung benötigen, wir weiterhin auf ihn zählen können. MERCI Pole.

Ein weiteres Dankeschön an unsere beiden langjährigen Kassenrevisoren Ammann Hans und Nydegger Heinz, die ihr Amt ebenfalls niedergelegt haben. Merci viu mau o euch zwenä!

Roland Rohrbach

3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett
- Laminat
- Kork
- Sattlerei
- Polster-werkstatt
- Bettwaren
- Vorhänge

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

www.gilgen-holzbau.ch

3183 Albligen

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 21
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

Der Präsident

Nun wünsche ich allen einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffe, den einen oder anderen am 27. Dezember 2015 beim Altjahrshöck im Restaurant Lamm Wislisau anzutreffen!

Beat Gasser

Altjahrshöck im Restaurant Lamm, Wislisau: Sonntag, 27. Dezember 2015

Weitere Infos dazu erfolgen zu gegebener Zeit auf der Homepage.

Möchten Sie im **Cluborgan** des FC Rüschegg **inserieren**?

Wollen Sie Ihre Firma per **Blachenwerbung** vertreten?

Haben Sie Interesse an einem **Dress-Sponsoring**?

Dann melden Sie sich doch direkt bei unserem Präsidenten **Beat Gasser, Mobile 079 349 07 45**.

Auf Wiederhören!

Marti & Cie.

Schreinerei Fensterbau
Innenausbau Küchen

3089 Hinterfultigen, Tel. 031 809 05 39

Der Spiko-Präsident

Eine weitere Hinrunde ist vorbei. Für unsere 1. Mannschaft sind der Traum und das Ziel eines Aufstiegs noch nicht ausgeträumt. Nach der Vorrunde ist zwar der Leader (FC Sternenberg) 7 Punkte voraus, aber der 4. Platz ist nach einem harzigen Saisonstart vollauf verdient. Wenn der Teamgeist derselbe bleibt und das Glück (z.T. auch der Schiri) auf unsere Seite kommt, liegt noch einiges drin!! Allez Jungs!

Der FC Rüschegg konnte 2015 den Fairnesspreis gewinnen, für diese Leistung gebührt allen ein grosses Dankeschön! Auch wenn wir wenige Teams haben, die für die Wertung in Frage kommen, muss das zuerst geschafft werden. Bestes Beispiel sind die C-Junioren: Sie haben nach dieser Herbstrunde keinen einzigen Strafpunkt zu verzeichnen. Bravo!

Sehr viele Spiele der Senioren 30+/40+ mussten verschoben werden, leider vor allem aufgrund zuwenig Spieler. Ansonsten konnten wir den Spielplan wie geplant durchführen.

Ein grosses Merci allen, die den Spielbetrieb aufrechterhalten. Das ist manchmal schwieriger als es scheint. Wegen den Verschiebungen musste auch das Buvette-Team den Einsatzplan immer wieder umgestalten. Auch dank der Mithilfe der 1. Mannschaft konnte letztlich jeder Besucher kulinarisch verwöhnt werden.

In solchen Bereichen konnten wir einen Schritt nach vorne machen, mir persönlich fehlen aber immer noch die Zuschauer in der Ou. Früher war man am Wochenende beinahe nur auf dem Platz, heute ist die Tendenz eher, nach dem Spiel schnell zu gehen. Ich hoffe, dass sich das wieder ändern wird.

Wie in jedem meiner Berichte erwähne ich am Schluss, dass wir auf der Suche nach einem weiteren Schiedsrichter sind. Wir bezahlen jedes Jahr eine Busse, welche vermeidbar wäre!

Chrigu Stoll

Metall-Systembau KOHLI

Martin Kohli
Riggisbergstrasse 368d
3155 Helgisried
info@metall-systembau.ch

Tel. 031 809 29 39
Fax 031 809 29 46
www.metall-systembau.ch

Schlosserei ● Metallbau ● Glasbau

Wir suchen Juniorentrainer und Schiedsrichter!

- **Ob Einsteiger oder alter Taktikfuchs, unsere Juniorenabteilung braucht Verstärkung!**
- **Wenn du mit einem spannenden Hobby noch etwas Geld verdienen willst, bist du unser Schiri!**

Interessenten melden sich bitte bei Niklas Zbinden, 079 481 89 46.

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungen. Und das erst noch kostenlos.

Die VersicherungsPartner AG macht neutrale Versicherungsberatung. Wir beraten, optimieren und betreuen selbstständige Gewerbebetriebe, kleine und mittlere Unternehmen in Sachen Versicherungen. Und das ohne Kosten. Wann dürfen wir Ihr Business besser versichern?

Adrian Zbinden, Fachmann der privaten Versicherungswirtschaft
mit eidg. Fachausweis, Bahnweg 30a, 3125 Toffen
Tel. 031 310 06 06, www.versicherungspartner.ch

versicherungspartner ag

Und Ihr Business ist besser versichert.

Der Juniorenobmann

Bereits ist wieder die Hälfte der Saison vorbei und die Fussballschuhe werden für einige Monate in die Ecke gestellt und durch Skis, Boards oder Schlitten ersetzt. Es war eine für mich ziemlich ruhige, aber dennoch sehr erfolgreiche Vorrunde. Das Wetter hat gut mitgespielt, so dass es wenige Spielverschiebungen mit sich brachte.

Der sportliche Höhepunkt ist selbstredend der Wiederaufstieg der A-Junioren in die Coca-Cola Junior League! Bravo Jungs! Herzliche Gratulation an dieser Stelle. Aber auch die anderen Mannschaften in der Gruppierung konnten gut mithalten und -spielen. So darf es gerne weitergehen. Und auch bei unseren Jüngsten sind spielerische Fortschritte und ein guter Zusammenhalt in den Teams erkennbar. Es freut mich, dass wir in diesem Sinne fortfahren können und im Hinblick auf die Rückrunde keine Änderungen vornehmen müssen.

Wenn es sportlich und organisatorisch gut läuft, bleibt auch einmal Zeit, sich über das Umfeld beim FC Rüschegg Gedanken zu machen. Wir – der Vorstand – sind stets bemüht, den Verein vorwärts zu bringen und für die Zukunft möglichst gut aufzustellen. Der FC Rüschegg als kleiner, ländlicher Verein kämpft gewissermassen immer ein bisschen «ums Überleben». Die Basis dazu liefert unsere Juniorenabteilung und ihr Umfeld. Umso wichtiger ist es, in diesem Bereich für ein gutes Ambiente zu sorgen, das Mitglieder und Angehörige an den Verein bindet und gleichzeitig neue Interessierte anlockt. Wir versuchen dieses Ziel einerseits mit guten Trainings- und Spielbedingungen und andererseits mit kleinen Anlässen zu erreichen, die auf oder neben dem Fussballfeld stattfinden – zum Beispiel der Jahresabschluss/Chlousetag im Dezember, das Vereinsturnier im Frühsommer oder der gemeinsame YB-Matchbesuch. Letzteren muss ich heuer leider auf den Frühling verschieben, da es zu Terminkollisionen mit den ersten Hallenturnieren kam. Gerne lade ich euch alle zu diesen Anlässen ein, damit auch ihr ein Teil dieses tollen Sports und Vereins werdet. So können wir unser Vereinsleben weiter pflegen und zu einer grossen «FC-Familie» heranwachsen.

Zum Schluss bedanke ich mich herzlich bei unseren Trainern und Assistenten für ihre Superarbeit! Ein weiteres grosses Merci geht an alle, die den Fussballbetrieb möglich machen: Platzwärter, Buvette-Teams, Mini-Schiris, Eltern und viele mehr!

Ich wünsche Euch allen eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Niklas

RESPECT
ACCESS FOR ALL

Staub & Zbinden

Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg

Elektro • Kommunikation • Service • Apparate

www.staub-zbinden.ch

Landi

RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19

Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei
Parkett • Laminat • Küchenbau
Fenster • Türen

SCHREINEREI

Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach
031/738 94 34 079/408 33 68

AD GARAGE RIGGISBERG

Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08

Ihre Garage für alle Fälle

1. Mannschaft

Die Mannschaft hatte sich für die neue Saison viel vorgenommen. Die Trainings wurden bestens besucht und der Einsatz war vorbildlich. Die Vorbereitungsspiele wurden gegen starke Gegner ausgetragen. Die Resultate waren leider alle negativ. Wobei diese nicht immer dem Gezeigten entsprachen. Das Highlight war sicher das Cupspiel gegen den SC Wohlensee aus der 3. Liga. In diesem Spiel mussten wir uns erst in der Nachspielzeit 3:4 geschlagen geben. Dies nach einer spielerisch und kämpferisch hervorragenden Leistung, die einen Sieg absolut verdient hätte.

Im weiteren Verlauf der Vorrunde zeigte es sich, dass wir die wohl im Hinterkopf gebliebenen Niederlagen in der Vorbereitung nicht vergessen machen konnten. So liessen wir zum wiederholten Mal die letzte Konsequenz und Konstanz vermissen, die es benötigt, um ganz vorne in der Tabelle zu stehen. Wie eingangs schon angetönt, wurde jedoch sehr gut trainiert. Spielerisch haben wir sicher wieder einen Schritt vorwärts gemacht. Was wir leider noch nicht vollends ausmerzen konnten, sind die psychischen Schwächen, wenn es in Spielen schwierig wird. So verpassen wir es in solchen Phasen regelmässig, das Richtige zu tun. **Nämlich als Team nahe zusammenzubleiben, die einfachen Bälle zu spielen und mit hohem läuferischen Einsatz die einzelnen Aufgaben, die jeder hat, konsequent wahrzunehmen.** In diesem Bereich werde ich versuchen, künftig den Hebel anzusetzen. Jedoch kann dies nur verbessert werden, wenn jeder eine hohe Selbstreflexion* an den Tag legt.

Ansonsten ist das Team voll intakt und ich freue mich, auch in der vierten Saison immer noch jedes Mal mit diesen Jungs

Die Mannschaft siegt mit Dominik Jost als Trainer.

1. Mannschaft

Ehrentribüne – oder auch Ersatzbank.

Mittagsruhe an der Herbstputzetä.

Ganz chic beim Nageln.

etwas zu unternehmen. Zum Abschluss der Vorrunde genossen wir ein wunderbares Wildessen in der Linde Hinterfultigen. Zusätzlich werden wir am 5. Dezember ein Heimspiel des SC Freiburg gegen Union Berlin besuchen.
Ein grosses Dankeschön geht an alle, die immer wieder tatkräftig an der Herbstputzetä teilnehmen. Bedanken möchte ich mich beim Buvetten-Team und den Helfern, die ihnen Unterstützung leisteten. Die Bewirtung ist immer super, weiter so!
Zum Schluss wünsche ich allen eine verletzungsfreie Wintersaison!

Gruess Bärnu

** Selbstreflexion = kritisches Nachdenken*

Hochzeit vom Team-Kapitän
Am 8. August durfte die ganze 1. Mannschaft an der Hochzeit ihres Kapitäns teilnehmen. Dies war ein unvergessliches Erlebnis, das bis spät in die Nacht gefeiert wurde. Mit diesem Beitrag möchten wir uns nochmals herzlich bedanken und mit den folgenden Bildern die eine oder andere schöne Erinnerung hervorrufen.
Der Familie Stoller wünschen wir für die Zukunft nur das Beste!

Das Familienglück ist perfekt!

metzgerei
schwander
QUALITÄT AUS DER REGION

Hintere Gasse 17 | 3132 Riggisberg | T 031 809 02 20
Mittelstrasse 1 | 3123 Belp | T 031 812 20 36
info@schwander-metzg.ch | schwander-metzg.ch

Junioren A

A-Junioren mit dem Aufstieg
Nach einer mehrheitlich soliden Herbstrunde konnte sich unser Team wieder in die höchste Juniorenliga – die Coca-Cola Junior League – spielen. Mit neun Siegen in zehn Spielen sicherten wir uns in einer anspruchsvollen Gruppe den ersten Rang.

Die Saison
Wir starteten mit dem «Klassiker» gegen Dürrenast – ein Klassiker ist es eigentlich nur, weil wir vor jeder Saison gegen die Thuner Mannschaft ein Freundschaftsspiel austragen und nicht etwa, weil es besonders spannend würde. Der Coca-Cola League-Sieger der letzten zwei Meisterschaften putzte uns mit 7:0 vom Platz und zeigte uns unsere Grenzen auf. Auf dem Papier sah es beim zweiten Freundschaftsspiel gegen Wünnewil-Flamatt ausgeglichener aus, während des Spiels wurde allerdings ein Klassenunterschied deutlich. Das Spiel gewannen wir ohne grössere Schwierigkeiten. Durch diese Freundschaftsspiele konnte sich unser Trainerteam ein Bild der neuen Mannschaft machen und die in der letzten Saison frei gewordenen Positionen neu besetzen. Der Start in die Meisterschaft verlief sehr gut, gegen Biglen und den ambitionierten FC Schüpfen konnten wir klar gewinnen. Nach diesen zwei Siegen und Tabellenplatz eins musste das Saisonziel der Wiederaufstieg sein. Wir dachten, dass wir auch die nächsten Spiele deutlich gewinnen können, jedoch machte uns die eigene Chancenauswertung einen grossen Strich durch die Rechnung: Das Spiel gegen Aurore-Etoile wurde trotz grosser Überlegenheit und etlichen Chancen in der ersten Halbzeit zu einer Zitterpartie, welche in der letzten Minute durch ein Eigentor zum 2:1 für uns entschieden wurde. Gegen Port konnten wir zuhause gegen das unglaublich passive Team «nur» zwei Tore erzielen. Um gegen die besseren Teams zu gewinnen, mussten wir vor dem Tor effizienter werden, deshalb wurde von da an auch im Training mehr Fokus auf den Abschluss gelegt. Ob man das schon im nächsten Spiel bemerkte? Nein. Definitiv nicht! Die erste Halbzeit gegen das Ämme-Team war so schlecht wie schon lange keine mehr. Wir brachten als Team nichts auf die Reihe und gingen mit 0:3 in die Pause, in der wir dann kräftig von Rüedu wachgerüttelt wurden. Das Spiel endete dann mit 2:3. Dieses Spiel war der Tiefpunkt dieser Meisterschaft und von da an ging es wieder bergauf. Da aber auch Frutigen, Lyss und Schüpfen kaum Punkte abgaben, durften wir keine weiteren Spiele verlieren und nun folgten die Spitzenkämpfe. In den Spielen gegen Lyss und Frutigen konnten wir uns durchsetzen und sicherten uns vorzeitig einen Aufstiegsplatz.

Die Highlights
Es entstanden während dieser Herbstrunde einige Kuriositäten, nennenswert ist beispielsweise unser Ausscheiden aus

Rüeggisberger Emmentaler Käsereien

Käserei Bütschel, 3088 Oberbütschel,
Telefon 031 809 12 56

Käserei Brügglen, 3088 Rüeggisberg,
Telefon 031 809 03 29

christiania sport

christiania sport
031 738 88 28
3153 gambach

Christian Hirschi

Riffenmattstrasse 198 e
3153 Rüschegg Gambach

Tel. 031 738 88 28
Natel 079 592 33 43
E-Mail: christianhi@bluewin.ch

LADEHUS GRÜNIG

Textilien › Papeterie › Spielwaren
Geschenkartikel › Kiosk

Elisabeth Roggli
Barbara Diehl

Gurnigelstrasse 9
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 02 70
Fax 031 809 02 71

Thomas Hirschi

Hirschi Dach

Bedachungen
Fassadenbau
Holzbau

079/613 41 39 3153 Rüschegg Gambach

dem Cup: An einem stürmischen Donnerstagabend sollten wir gegen den SV Safnern in Orpund antreten. Die Wetterbedingungen liessen das Spiel aber nicht zu. Um einen Nachholtermin zu finden, rief der Safnern-Trainer Rüedu genau einmal an und erreichte ihn nicht. Er setzte das Spiel ohne unsere Einwilligung an einem Dienstag an, an dem wir schon ein Freundschaftsspiel beim FVBJ gemeldet hatten. Dem SV Safnern war das laut Facebook «egal» und sie gewannen Forfait. Anderes Highlight: Im letzten Spiel konnten wir uns den Spass erlauben, die Aufstellung auszulosen, Stürmer spielten Verteidigung und umgekehrt. Da wir auch in der Verteidigung den einen oder anderen Spieler mit «Torriecher» haben, gewannen wir dieses amüsante Spiel.

Danke!

Der Dank gebührt denen, die unsere Mannschaft immer wieder unterstützen. Das sind in erster Linie natürlich «Rüedu National» und Raphael Riesen – sie sind für unsere Spielweise und deren Training verantwortlich und der Aufstieg beweist, wie gut sie ihre Aufgabe machten. Ein Merci auch an die vielen Fans, die zum Teil lange Reisen auf sich nehmen und für uns eine grosse Motivation sind.

Fabian Scheidegger

DIE PILLE
FÜR DEN
MANN

Otto Bühlmann AG
Kies – Sand – Betonwerk
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

Gärtnerei
Reto Schneider

3089 Hinterfultigen

079 347 82 94

-Gärtnerei
-Gartenbau
-Tiefbau

www.gaertnereischneider.ch / info@gaertnereischneider.ch

Möchten Sie im **Cluborgan** des FC Rüschegg **inserieren**?
Wollen Sie Ihre Firma per **Blachenwerbung** vertreten?
Haben Sie Interesse an einem **Dress-Sponsoring**?

Dann melden Sie sich doch direkt bei unserem Präsidenten
Beat Gasser, Mobile 079 349 07 45.

Auf Wiederhören!

Junioren B

Mit grossen Erwartungen starteten wir in die Saison. Ohne Vorbereitungsspiel gingen wir in die erste Cup-Runde und trafen zuhause auf den FC Lotzwil/ Madiswil.
Das Spiel begann gut für uns, wir gingen 1:0 in Führung, jedoch mussten wir schon vor der Pause den Ausgleich hinnehmen. Nach dem Pausentee kamen wir unkonzentriert aus der Kabine und bekamen innert 20 Minuten 4 Tore und es stand 1:5. Durch unseren Team- und Kampfgeist konnten wir in der 82. Minute das 2:5 erzielen. Dadurch angespornt, kämpften wir noch mehr und wurden mit weiteren zwei Toren zum 4:5 belohnt. Als der Schiedsrichter bereits die Pfeife im Mund hatte, um das Spiel zu beenden, schnappte sich in der 93. Minute unser schneller Flügelspieler (der von YB wieder zu Schwarzenburg gekommen ist) den Ball und traf bereits in seinem ersten Spiel für Schwarzenburg zum 5:5. Alle waren aus dem Häuschen und konnten es nicht glauben! Und es kam noch besser, das anschliessende Elfmeterschiessen konnten wir zu unseren Gunsten entscheiden und das Spiel gewinnen.

Mit einem guten Gefühl gingen wir nach Bümpliz und holten mit unseren neuen Trikots die ersten drei Punkte in der Meisterschaft. Danach fingen wir eine unnötige Niederlage gegen Jegenstorf ein.
In der zweiten Cup-Runde bekamen wir die «Coca-Cola-Junior-League-Macht» zu spüren und verloren hoch mit 2:7. Im nächsten Meisterschaftsspiel konnten wir aber wieder einen Sieg feiern.
Mit wenig Stammspielern empfingen wir den Erstplatzierten FC Wyler. Obschon der Gegner nicht übermächtig war, ging das Spiel mit 2:4 verloren.
Die restlichen Meisterschaftspiele gewannen wir souverän, meist sogar mit hohen Resultaten. Obschon einzelne Spieler ihre Nerven nicht im Griff hatten,

GILGEN DOOR SYSTEMS

WIR MACHEN TORE - AUTOMATISCH

Gilgen Door Systems AG
CH-3150 Schwarzenburg

www.gilgendoorsystems.com

roho

rohrbach holzbau

3099 Rüti b. Riggisberg

079 262 62 78

Junioren B

konnten wir gegen den FC Utzenstorf mit 14:0 den höchsten Sieg einfahren.
Somit beendeten wir die Saison auf dem 3. Platz. Obwohl der Aufstieg nicht geschafft wurde, können wir trotzdem von einer erfolgreichen Saison sprechen.
Die Mannschaft dankt den zahlreich erschienenen Zuschauer für ihre Unterstützung und hofft, sie auch in der Rückrunde wieder an den Spielen begrüssen zu dürfen.

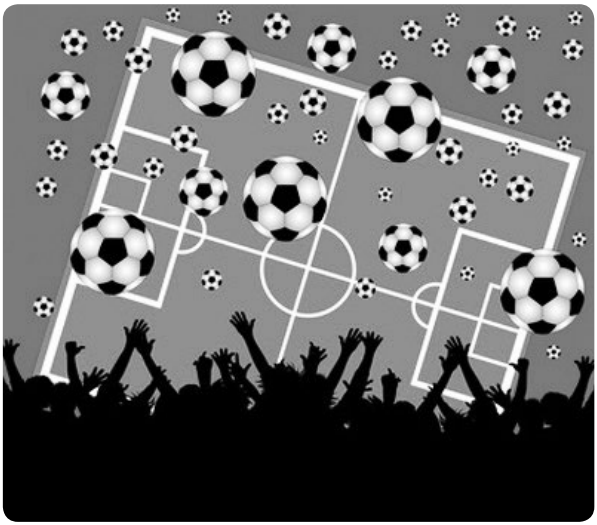
Lorin Schneider und Ivan Riesen

Das Potenzial ist vorhanden

Vor Beginn der Runde setzten wir uns das Ziel, den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse zu schaffen. Wie vorgängig schon erwähnt, konnten wir dieses Ziel leider nicht erreichen. Doch man soll bekanntlich dem Verpassten nicht nachtrauern, sondern es bei nächster Gelegenheit (Rückrunde) versuchen, besser zu machen. Das Potenzial dazu ist in dieser Mannschaft auf jeden Fall vorhanden, das haben die Jungs bei einigen Spielen eindrücklich auf dem Rasen bewiesen.
Von unserer Seite ein Dankeschön an die Eltern fürs Waschen der Tenüs und die Fahrdienste sowie den Fans für die Unterstützung am Spielfeldrand!

Daniel Mutti und Pascal Kerle (Trainer)

Kader:
Alaoui Naim, Beyeler Nicola, Bienz Michel, Binggeli Sascha, Bossart Yves, Eymann Alexander, Huckschlag Jarno, Jaun Niklaus, Käser Kevin, Nauer Luca, Ponniah Aschvarthan, Riesen Ivan, Rohrbach Florian, Rohrbach Niklas, Senn Raphael, Schneider Lorin, Schmied Nicola, Wenger Gil, Wittwer Lukas, Zbinden Jan, Zbinden Luca



Junioren Ca

Um auch dieses Jahr zwei C-Junioren-Teams zu melden, mussten die Kader mit D-Junioren ergänzt werden. Wir wollten zwei Teams bilden, die in ihren jeweiligen Stärkeklassen bestehen konnten.

Das Ziel der Ca-Junioren war, nach den vielen altersbedingten Abgängen zu den B-Junioren den Klassenerhalt in der 1. Stärkeklasse zu halten.

Wie immer war der Saisonbeginn während den Sommerferien nicht einfach, viele Spieler waren noch in den Ferien und hatten beim Saisonstart nicht viele Trainings in den Beinen. Nach einem Vorbereitungsspiel starteten wir die Saison bei hochsommerlichen Temperaturen mit dem Cupspiel in Täuffelen, das wir klar gewinnen konnten.

Drei Tage später beim Meisterschaftsstart konnten wir nicht wie erhofft die ersten Punkte ergattern. Gegen Wyler (1:4) wie auch eine Woche später gegen Wabern (0:3) verliessen wir das Feld als Verlierer.

Erfolgreicher waren wir dann an den nächsten zwei Wochenenden mit Siegen gegen Grosshöchstetten und Goldstern, wobei wir gegen Goldstern drückend

Hinten, von links nach rechts: Fabio Christinet, Dominic Zahnd, Janick Staudenmann, Roman Mischler, Patric Aebischer, René Hofstetter, Saskia Weber, Anina Mischler.
Vorne, von links nach rechts: Maelle Kleiner, Lukas Mast, Micha Beyeler, Mischa Gilgen, Janis Wüthrich, Giulietta Ferdinandi.

überlegen, die Tore aber erst nach dem Pausentee erzielten.
Als nächstes mussten wir beim ungeschlagenen Leader Sternenberg antreten. Von Anfang waren wir bereit und setzten den Leader mit einer erstaunlichen Leistung unter Druck, leider konnten wir aber keine unserer Chancen nutzen und wie eine Fussballweisheit sagt, «wer die Tore nicht macht...» Nach einem tollen Match gingen wir mit einer 0:4-Niederlage nach Hause. Die zahlreich mitgereisten Zuschauer hatten aber Freude an der Leistung des Teams.
Nach einem Freilos waren wir bereits in der 3. Cuprunde und mussten in der Pöschen gegen das Team Chiesetau aus der Coca-Cola Junior League antreten. Die Spieler und die Spielerinnen hatten grossen Respekt vor diesem Gegner, für uns Trainer war es ein interessanter Kräftevergleich. Mit viel Kampfgeist gingen wir in dieses Spiel, in dem uns der Gegner dann aber die Grenzen aufzeigte, und wir mit einer 0:5-Niederlage aus dem Cup ausschieden.
In den restlichen vier Meisterschaftsspielen erreichten wir noch zwei Siege. Dazu ging das Derby gegen den besser klassierten SV Kaufdorf knapp mit 5:6 verloren.
Mit 5 Siegen und 5 Niederlagen klassierten wir uns im 5. Gruppenrang und erreichten problemlos unser Saisonziel und wir spielen auch im Frühling in der 1. Stärkeklasse.
Die Trainingsbeteiligung war nicht immer gut, oft mussten noch Hausaufgaben gemacht werden oder in den Herbstferien waren einige am Schnuppern. Leider war auch das Mitmachen in den Trainings nicht immer super, die Spieler/Spierinnen waren nicht immer bereit, mitzuziehen und in den Übungen an ihre Grenzen zu gehen.
Fussball ist ein Spiel, an dem man auch Spass haben soll, aber wenn man weiterkommen und Erfolg haben will, muss man bereit sein, sich in den Trainings einzusetzen, um Fortschritte zu erreichen. Dazu ist Fussball ein Teamsport und in jedem Team hat es Spieler mit verschiedenen Stärken und Schwächen und nur zusammen kann man Erfolge feiern. Zu unserem Team gehören auch Saskia, Lisa und Giulietta, und diese 3 Spielerinnen hatten es nicht immer einfach, bei den Jungs akzeptiert zu werden.

Wir Trainer hoffen auf Wintertrainings mit zahlreichen, motivierten Spieler und Spielerinnen, die bereit sind, mit viel Einsatz mitzumachen, damit wir auch im nächsten Frühling als Team Erfolge feiern können!
Wir danken allen Eltern, die uns angefeuert und auch sonst toll unterstützt haben.

Die Trainer:
Hene Zahnd, Peschä Schüpbach

Junioren Cb

Mit grosser Spannung traten wir Anfang August zu unserem 1. Trainingsspiel als C-Junioren/innen an. Da unser neu formiertes Team mit sieben D-Junioren aufgestockt wurde, war unser Ziel sicher, uns stetig zu verbessern, und möglichst um ein gutes Resultat zu kämpfen.
Dazu benötigten wir einen guten Teamgeist und eine noch bessere Trainingsbeteiligung. Das besagte 1. Trainingsspiel gewannen wir gegen eine gleichwertige Mannschaft, und das gab doch allen grossen Mut.
In der Meisterschaft hatten wir dann gegen stärkere Mannschaften zu kämpfen, wobei wir aber nie aufgaben und bis zum Schlusspfiff noch an einen Punktgewinn glaubten. Dominik und ich sind stolz auf euch Jungs und Mädels, und sind sicher, dass wir uns auf die Rückrunde noch werden steigern können.

Die Saison ergab folgendes:
2 Siege, 7 Niederlagen, Torverhältnis: 16:37, Rang 8

Teamgeist und Trainingsbeteiligung waren meistens sehr gut, und beim obligaten Jahresabschlussessen werden wir sicher noch etwas daran arbeiten!

Einen gewaltigen Dank allen Eltern für die Unterstützung! – und natürlich dem Buvettenteam für ihre grandiose Arbeit!
MERCI VIU MAU!

Das Trainerteam Cb:
Käru Messerli und Dominik Burren

* *

Die Fußballspieler haben ein sehr schlechtes Spiel gespielt. Danach brüllt der Trainer sie an. «Spielt wie noch nie!» und nicht «Spielt, als ob Ihr noch nie gespielt hättet!», habe ich gesagt!

«Versteht euer Trainer wirklich etwas vom Fussball?» «Aber klar doch: Vor dem Spiel erklärt er uns, wie wir gewinnen können und nach dem Spiel analysiert er, warum wir verloren haben.»

Junioren Da

Aus Sicht der Junioren

Wir starteten die Vorrunde mit einem Cupspiel, welches wir klar gewinnen konnten. Zwei weitere Cupspiele folgten, wovon wir ein Spiel gewannen, den letzten Match jedoch knapp verloren und somit aus dem Cup raus waren. So konnten wir uns auf die Meisterschaft konzentrieren. Das haben wir auch getan. Wir haben 9 Meisterschaftsspiele absolviert, 3 Spiele endeten unentschieden, 1 Spiel ging verloren und 5 Spiele konnten wir gewinnen. So landeten wir in der Tabelle auf dem 4. Platz. In der Rückrunde wollen wir den 1. Platz erreichen. Merci Bärnu und Lücu für das tolle Training, es hat uns Allen (Jungs und Mädchen) immer grossen Spass gemacht!

Liebe Grüsse Team Da

Aus Sicht der Trainer

Die Trainer können sich den Worten der Mannschaft anschliessen: *Es hat Spass gemacht!*

Für uns Trainer ist es nicht immer ganz so wichtig, wieviele Siege und Niederlagen es gegeben hat. Für uns ist es wichtig, dass wir immer eine Mannschaft gesehen haben, die als Team aufgetreten ist und auch so Fussball gespielt hat. Daher ist es nicht weiter schlimm, dass wir im letzten Meisterschaftsspiel noch eine Niederlage einstecken mussten. Auch das muss ein Team können, solches zu verarbeiten.

Wir sind überzeugt, dass wir im Frühling weiter Fortschritte machen werden und dem Mannschaftsziel (1. Platz) sehr nahe kommen können. Wir Trainer sind aber auch zufrieden, wenn wir im Training und an den Spielen eine Mannschaft sehen, die alles gibt und als TEAM miteinander umgeht. Dann kommt der Erfolg bestimmt!

Bedanken möchten wir uns auch beim «Team am Spielfeldrand» für die immer zahlreiche Unterstützung an den Spielen und für die sonstigen Dienste wie Fahren und Tenüwaschen.

Bärnu u Luca

Junioren E

Wir blicken auf eine ereignisreiche Vorrunde zurück. Die Hälfte des Kaders bestand aus ehemaligen F-Junioren. Schon im ersten Vorbereitungsturnier hinterliessen die Junioren jedoch einen guten Eindruck. Da die Trainings gut besucht waren, bildeten wir schnell eine verschworene Einheit. Einzig die Disziplin und Konzentration ist noch verbesserungswürdig. Im Training fokussierten wir uns auf individuelle Spielerfähigkeiten wie Beidfüssigkeit, 1-gegen-1-Verhalten in der Offensive/Defensive, aber auch Spielübersicht. Um letzteres und das Zusammenspiel zu fördern, spielten wir oft in kleinen Gruppen ein 2 gegen 1 oder 2 gegen 2.

In den Meisterschaft lag unser Fokus darin, die Mannschaft als Ganzes zu verbessern. Wir gönnten allen Junioren möglichst gleichviel Spielzeit, damit sie Freude am Fussball haben. Das war gar nicht so einfach, da bis zu 16 Junioren an den Turnieren teilnahmen, bei den E-Junioren stehen aber nur 7 Junioren pro Mannschaft auf dem Feld. Ich bin der Überzeugung, dass sich diese Philosophie auf lange Sicht positiv auswirken wird! Auf kurze Sicht hatten wir jedoch einen schweren Stand. Wir hielten immer gut mit, konnten uns aber nie in den vordersten Rängen platzieren. Umso mehr, da selbst bei den E-Junioren viele Trainer nur auf den Erfolg setzen! Am letzten Turnier vor den Herbstferien standen wir einer Mannschaft gegenüber, die sogar das Fairplay völlig ausser Acht liessen. Für mich als Trainer ist es unbegreiflich, wie mein Gegenüber nur zusah, während seine Junioren ständig foulten oder unsere Spieler beschimpften.

Oben v.l.n.r.: Silvio, Kim, Finn, Timon, Athavan, Julian, Shirvan, Jeton, Daniel
unten v.l.n.r.: Joshua, Jan, Jonatan, Remi, Kevin, Loris, Björn. Es fehlen: Joelina, Abishan, Lucas

wieder auf Touren zu kommen. Das zweitletzte Turnier war unser schwächstes. Mit der richtigen Einstellung gingen wir ins letzte Turnier der Vorrunde, wo wir attraktiven Offensivfussball boten und hinter dem starken Team aus Schwarzenburg den zweiten Platz belegten. Wir bewiesen eindrücklich, dass die Mannschaft in dieser Stärkeklasse zu den Spitzenteams gehört.
Erfreulicherweise stiessen nebst Jeton und Shirvan auch noch Joelina und Lucas zu unserem 16-köpfigen Team. Besten Dank allen Junioren für die tolle Vorrunde! **In der Rückrunde werden wir mit dem Erreichen eines Turniersiegs ein neues Ziel setzen.** Bedanken möchte ich mich bei Daniel, der mich als Trainer unterstützt. Merci viu mau, Dänu!
Vielen Dank den Eltern, allen Fans unserer Mannschaft, danke auch Wenger Christine und Martin, die Jeton und Shirvan das Fussballspielen ermöglicht haben. Ich wünsche allen einen schönen Winter!

Silvio Stoll, Trainer
Hirschi Daniel, Assistent

Die globale Flüchtlingssituation macht sich sogar im ländlichen Rüschegg bemerkbar! Wir haben zu Saisonbeginn mit Jeton aus dem Kosovo und Shirvan aus Syrien zwei Flüchtlingskinder in unsere Mannschaft integriert. Die beiden Jungs fügten sich sehr gut in das Team ein und beide sind total fussballbegeistert. Shirvans Familie ist mittlerweile nach Bern gezogen. Jeton hingegen ist nach wie vor mit Herzblut bei uns dabei und hat in der Vorrunde kein Training und krankheitsbedingt nur ein Turnier verpasst! Sprachbarrieren sind zwar da, diese werden jedoch durch die Begeisterung zum Runden Leder wettgemacht. So harrten beide Jungs an einem Samstagmorgen über eine Stunde in der Kälte aus, da sie die Abholzeit falsch verstanden hatten...

Trainings-/Turnierfleiss: 28 von 29 möglichen Anlässen
Name: **Jeton Veseli**
Geburtsdatum: 5.4.2006
Lieblingsposition: Sturm
Lieblingsspieler: Cristiano Ronaldo
Lieblingsteams: Real Madrid, Deutschland, Bayern, Portugal
Höhepunkt der Vorrunde: Jetons Tor gegen Schwarzenburg

Trainings-/Turnierfleiss: 29 von 29 möglichen Anlässen!
Name: **Loris Hirschi**
Geburtsdatum: 28.11.2006
Lieblingsposition: Mittelfeld/Sturm
Lieblingsspieler: Daniel Hirschi
Lieblingsteams: FC Rüschegg, BSC YB, Juventus Turin
Höhepunkt der Vorrunde: Penaltyschiessen

Loris war der Trainingsfleissigste, gefolgt von Björn und Jeton

Trainings-/Turnierfleiss: 28 von 29 möglichen Anlässen
Name: **Björn Ulrich**
Geburtsdatum: 28.8.2006
Lieblingsposition: Torhüter
Lieblingsspieler: Neymar
Lieblingsteams: FC Rüschegg und BSC YB
Höhepunkt der Vorrunde: Penaltyschiessen

Junioren Db

Die Mischung machts!

Zusammen mit sieben Spielern von den E-Junioren des FC Rüschegg stiessen wir auf diese Saison hin zum FC Schwarzenburg. Unser Team setzt sich aus 19 Junioren/Juniorinnen der beiden Vereine zusammen. Bereits beim ersten Training stellten wir fest, dass wir keine grossen Probleme haben würden, aus den beiden Gruppen EIN Team zu formen: Die Spieler/innen machten es uns dank ihrer Offenheit sehr einfach!

Nach nur zwei Wochen Kennenlernen starteten wir am 15. August mit einem Heimsieg gegen Ostermundigen in die Saison. In der darauffolgenden Partie gegen AS Italiana, welche 2:2 endete, «verloren» wir das Spiel leider in der letzten Minute durch einen strittigen Penalty. Doch das ist Fussball, wir hätten zuvor genügend Gelegenheiten gehabt, das Spiel zu entscheiden. Mit dem Match eine Woche später gegen Gerzensee erlebten wir den Tiefschlag der Vorrunde: Nachdem wir zur Halbzeit noch auf Siegeskurs waren, brachen wir in der zweiten HZ komplett ein und verloren das Spiel klar mit 2:10. Eine herbe Niederlage, welche das Team gut verarbeiten musste, weil mit Ittigen im nächsten Spiel der Tabellenleader wartete (Torverhältnis bis dato 22:4). Wir machten uns auf alles gefasst, wollten eine Reaktion zeigen. Dank viel Einsatz und Kampfgeist rangen wir den bis dahin Gruppenersten mit einem bombastischen 6:3-Auswärtssieg nieder. Das war genial!

Nach Siegen gegen Sternenberg und Schönbühl, in welchen wir unser Torverhältnis – hauptsächlich dank Raphael, Lars und Shahin – beträchtlich aufbesserten, empfingen wir zum letzten

Heimspiel am 17. Oktober den Tabellennachbarn SC Thörishaus. In einem engen Spiel setzte sich das kämpferischere Team durch. Diese Niederlage zeigte uns nochmals eine der wenigen Schwächen unseres Teams auf: Uns fehlt manchmal die Bereitschaft, spielstandunabhängig 110% zu geben, zu «reifle» und über das Limit hinaus zu gehen. Natürlich versuchen wir dies im Training immer wieder einzubringen, und siehe da, bei der 0:6-Niederlage beim Tabellenleader Wohlensee (Torverhältnis 74:3!) sahen wir eine klare Steigerung. Wir kämpften und holten das Möglichste aus uns heraus, hatten sogar noch einige Torchancen.

Mit dem abschliessenden 5. Tabellenrang sind wir aufgrund unseres Potenzials natürlich nur bedingt zufrieden. Man muss jedoch beachten, dass wir nur Spieler/innen mit JHG 2004 haben (keinen 03-er!) aus zwei verschiedenen Vereinen. Unter diesen Voraussetzungen sind wir sehr stolz auf die Leistung unseres Teams! Abgesehen davon macht jedes Training unheimlich Spass, jede und jeder trägt seinen Teil zur super Stimmung im Team bei. Und selbst wenn wir wie jetzt im Winter joggen gehen, ist die Trainingspräsenz meistens hoch und sogar die Motivation da!

Wir danken an dieser Stelle den Verantwortlichen (insbesondere Ändu Zbinden) vom FC Schwarzenburg für die tolle Aufnahme im Klub und den Eltern für die grosse Unterstützung. **Es macht grossen Spass, mit euch zu arbeiten!**

Wir wünschen allen eine schöne Winterzeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Stefan Frauchiger und Jan Bürki

GASSER

GLACE

Junioren F

Einige verliessen uns Richtung E-Junioren, glücklicherweise kamen viele neue Gesichter dazu. Der Erfolg des letzten Jahres hatte zur Folge, dass wir hoch eingestuft wurden. Deshalb mussten unsere Junioren/-in bei den Turnieren ein bisschen unten durch. Körperlich wie auch fussballerisch waren uns die Gegner bei weitem überlegen, jedoch war es den «jungen Wilden» ziemlich egal, die Freude am Fussball war immer an erster Stelle. Da hatten die beiden Trainer zum Teil mehr Mühe(!) Mittlerweile zählt unser Kader 20 Junioren und eine Juniorin. Die Trainings waren immer gut besucht und haben riesigen Spass gemacht. Doch lassen wir die «jungen Wilden» gleich selber sprechen.

Die paar Trainingsstunden, bei denen ich bis jetzt mitgemacht habe, haben mir gut gefallen und Spass gemacht.

Michael Beyeler

Wir haben sehr gute Trainer. Darum hatten wir immer gute Stimmung. Die Resultate waren nicht spitze, aber sie wurden immer besser.

Julian Hirsig

Das einzige, Turnier welches ich gespielt habe war toll, wir haben einen Match gewonnen. Ich konnte mein Können zeigen! Beim Training gefällt mir das Aufwärmen besonders gut.

Luan Staudenmann

Leider haben wir viel verloren, aber es war trotzdem cool. Hoffentlich schiessen wir das nächste Mal mehr Tore.

Melvin Stoll

Am liebsten ging ich an die Turniere. Chrigu und Röschu machen in den Trainings viele interessante und lustige Übungen. Ich hatte viel Spass am Fussballspielen.

Luca Kegel

Die Saison war schön, ich finde es cool, mit meinem Götti zu trainieren.

Levin Kohli

Hinten, v.l.n.r.: Röschu Messerli, Stoll Melvin, Hirsig Julian, Chrigu Stoll.
Vorne, v.l.n.r.:: Aebersold Pascal, Marti Valerie, Kegel Luca, Schmid Emanuel, Schneider Tim.
Liegend: Kohli Levin
Es fehlen: Binggeli Meiko, Eugster Andrea, Krähenbühl Andri, Kunz Marius, Reichmuth Noé, Staudenmann Luan, Wilhelmi Noa, Zwahlen Fabio, Keller Benjamin, Leuenberger Janis, Beyeler Michael, Zwahlen Philip, Zbinden Daniel.

Gewinner des FVBJ-Fairnesspreises 2015

Fussballverband
Association de football
Bern Jura

Pressemitteilung zu Fairnesspreis und Nachwuchspreis FVBJ 2015

Auch dieses Jahr zeichnet der Fussballverband Bern/Jura die fairsten Vereine des Breitenfussballs der vergangenen Saison 2014-2015 aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine mit mindestens 4 Mannschaften in den unteren Ligen. Genauer gesagt sind dies die Aktiven von der 2. Liga regional bis zur 5. Liga, die Junioren A - C und die Frauen von der 2. bis zur 4. Liga. Weiter müssen die Vereine über mindestens eine Aktiv- und eine Juniorenmannschaft verfügen. Unsere Fairnesstabelle wird durch bestimmte Bewertungskriterien erstellt. Dabei wird pro Verein ein Quotient ermittelt, bei dem Strafpunkte durch Anzahl Spiele dividiert werden.

Die Sieger sind:

1. Rang mit Preisgeld von Fr. 7'000.-: FC Rüschegg

2. Rang mit Preisgeld von Fr. 3'500.-: FC Bassecourt

3. Rang mit Preisgeld von Fr. 2'000.-: FC Coeuve

4. Rang mit Preisgeld von Fr. 1'500.-: FC Diessbach/Dotzigen

5. Rang mit Preisgeld von Fr. 1'000.-: FC Reichenbach

Neu werden dieses Jahr auch die besten Nachwuchsspieler geehrt. Der Preis im Wert von CHF 4‘000.- wurde hier von der Foundation für Talents gestiftet. Siegerin bei den Mädchen ist

Julia Schassberger vom FC Langenthal

Sieger bei den Jungs ist

Jan Kronig vom BSC Young Boys

Die Preisübergabe in Form eines Checks wird vom Präsidenten des regionalen Fussballverbandes, Peter Keller, und Daniel Rutsch, Präsidenten des Stiftungsrates von „Foundation for Talents“, anlässlich des Super League Spiels BSC Young Boys gegen FC Basel am 23. September 2015 im Stade de Suisse während der Halbzeitpause durchgeführt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Marco Prack, Geschäftsführer FVBJ, am Mittwoch, 23.09.2015, unter der Tel.nr. 031 359 75 71, zwischen 11:00 und 12:00 Uhr gerne zur Verfügung.

Ittigen, 23.09.2015

In der Saison 2014/15 hat der FC Rüschegg den Fairnesspreis des Fussballverbandes Bern/Jura gewonnen! Der Preis im Wert von 7000 Franken wurde im Rahmen des Spiels YB gegen Basel am 23. September 2015 offiziell übergeben. Beat Gasser und Bernhard Reber durften an dem Anlass teilnehmen und den Preis entgegennehmen.

Die Hälfte des Preisgeldes ist ein Warengutschein von einem Sportgeschäft. Dieser wird sicherlich in Trainingsmaterial investiert werden. Die andere Hälfte wurde zu einem grossen Teil in die Mannschaftskassen der beteiligten Mannschaften einbezahlt. Damit aber auch die restlichen Junioren-Mannschaften (auch die in der Gruppierung!) sensibilisiert für FAIRPLAY werden, bekamen auch sie einen Teil der Preissumme. Dies soll ein Ansporn sein, sich auch weiterhin für FAIRPLAY einzusetzen. Der Vorstand des FC Rüscheggs bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben.

Bärnu

Herzlichen Dank ...

- allen Trainern, Assistenztrainern und Helfern, welche viele Stunden ihrer Freizeit zugunsten des Vereins einsetzen;
- unserem Schiedsrichter Niklas Zbinden und den Spielleitern für fair gepfiffene Spiele;
- unserem Platzwart Ernst Werren für die Pflege des Sportplatzes;
- Annika Wohlwend für die Betreuung der Homepage;
- dem FC Schwarzenburg und dem SV Kaufdorf für die gute Zusammenarbeit in der Gruppierung;
- der Gemeinde Rüschegg, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat und uns auch finanziell unterstützt;
- allen Sponsoren, Gönnern und Inserenten des Cluborgans, die mit ihren finanziellen Beiträgen eine wichtige Grundlage für das Bestehen des Vereins bilden;
- unserer FC-Beizli-Crew, die hervorragend fürs leibliche Wohl sorgt;
- Fränzi und Sämu Hirschi für die Reinigung der Garderobe;
- allen Zuschauern, die unsere Mannschaften an den Spielen anfeuern;
- allen Müttern/Vätern für das Waschen der Tenüs;
- den Fahrerinnen und Fahrern, die die Spieler an die Matches und ins Training bringen;
- all jenen, die wir namentlich nicht erwähnt haben, die aber im Hintergrund wichtige Arbeit verrichten.

Danke viu mau.

Der Vorstand

Den FC Rüschegg gibt es auch auf Facebook!

Adressen FC Rüschegg

Stand: November 2015

Präsident/Sponsoringverantwortlicher
Beat Gasser
Pfadern 893, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 349 07 45

Finanzchef
Silvio Stoll
Kreuzstrasse, 3153 Rüschegg Gambach
Mobile 079 774 98 46

Sekretariat/Homepage
Annika Wohlwend
Spittelweg 5, 3600 Thun
Mobile 079 237 90 92

Spiko-Präsident
Christoph Stoll
Bonstettenstrasse 3, 3012 Bern
Mobile 079 677 50 67

Junioren-Obmann
Niklas Zbinden
Hüslistätt, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 481 89 46

J+S Coach
Roger Stirnemann
Egggasse 2, 3088 Rüeggisberg
Mobile 079 570 69 68

Platzwart FC Rüschegg
Ernst Werren
Hübeli, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 779 60 13

Verantwortliche Buvette
Tamara Blatter
Dorf 96 N, 3088 Oberbütschel
Mobile 079 568 46 16
Stv.: Marti Sonja und Roland,
P: 031 809 09 16

Schiedsrichter
Niklas Zbinden
Hüslistätt, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 481 89 46

Trainer 1. Mannschaft
Bernhard Reber
Europaplatz 16, 3008 Bern
Mobile 079 409 05 53

Trainer Jun. A (FC Schw'burg) (Gruppierung)
Rudolf Gasser
Niedereichiweg 10, 3148 Lanzenhäusern
Mobile 079 652 88 47

Trainer Jun. B (FC Schw'burg) (Gruppierung)
Daniel Mutti
Langenwilweg 55, 3150 Schwarzenburg
Mobile 078 854 13 37

Trainer Jun. Ca (FC Rüschegg) (Gruppierung)
Peter Schüpbach
Wydeneggliweg 1, 3157 Milken
G: 031 731 17 77, P: 031 738 94 19

Trainer Jun. Cb (FC Schw'burg) (Gruppierung)
Karl Messerli
Schwirrenstrasse 46, 3150 Schwarzenburg
Mobile 079 518 50 49

Trainer Jun. Da (FC Schw'burg) (Gruppierung)
Bernhard Zoss
Kappelen 3, 3150 Schwarzenburg
P 031 731 26 55, G 031 985 20 50

Trainer Jun. Db (FC Schw'burg) (Gruppierung)
Stefan Frauchiger
Rainstrasse 58, 3185 Schmitten
Mobile 079 337 87 16
Jan Bürki, 8706 Meilen, Mob. 079 576 23 19

Trainer Junioren E
Silvio Stoll, Mobile 079 774 98 46

Trainer Junioren F
Christoph Stoll, Mobile 079 677 50 67
+ Roger Messerli

Trainer Senioren (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
Ivo Balsiger, Bernstrasse 12a, 3125 Toffen
Mobile 079 48 07 05

Trainer Veteranen (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
Thomas Marti
Eisselmatt, 3155 Helgisried, Mob. 079 551 43 81

Die SLR ist flexibel, professionell und hat Zeit für mich.
Ganz klar meine Berner Regionalbank.

Spar+Leihkasse Riggisberg

SLR
meine Bank

Telefon 031 808 08 08 · info@slr.ch · www.slr.ch